

BV-Terminkalender

von April bis August 2011

-
- 14.04. Osterbrunnen-Feier
-
- 10.05. Vorstandschafftssitzung
-
- 14.05. Stadtteilforum
-
- 20.05. **Hauptversammlung
des Bürgervereins
im Gemeinschaftshaus**
-
- 22.05. **Frühjahrswanderung**
-
- 25.05. **Infoveranstaltung**
Bürgerverein stellt sich vor
-
- 27.–29.05. **Maifest**
-
- 14.06. Vorstandschafftssitzung
-
- 17.06. Redaktionsschluss
Langwasser-Kurier 2-3/2011
-
- 12.07. Vorstandschafftssitzung
-
- 17.07. Seefest
-
- 03.08. Kurier-Verteilung
-
- 11.08. Vorstandschafftssitzung
-
- 12.08. **Kirchweih-Eröffnung**

Allen Langwasser-Bewohnern
wünschen wir ein

frohes Osterfest
und viele glückliche
Frühlingstage!

Vorstand und Vorstandschafft
des Bürgervereins

INHALTSVERZEICHNIS

April 2011

Seite

BV-Terminkalender, Inhaltsverzeichnis
Vorwort des 1. Vorsitzenden
Einladung Jahreshauptversammlung
Osterbrunnen-Feier am Apollobrunnen
Einladung zum Maifest Pläne vom neuen
Schwimmzentrum
Rückblick Neujahrsbegegnung
Spenden des Bürgervereins
Stimmungs-
voller Weihnachtsmarkt
Kommunale Verkehrsüberwachung
Auswertung des Verkehrsdisplays
Parkplätze am Südklinikum
Sperrung Münchener Straße
Kritik am Winterdienst
Einladung zum Stadtteilforum
Oasen – Stadt(ver)führungen
Waldpflegemaßnahmen
Hinweise zum Gelben Sack
Einladung zur Frühjahrswanderung
Nachbarschafts-Seefest am 17. Juli
Der Bürgerverein stellt sich vor
Vorschau Jubiläums-Kirchweih
Das Bürgercafé lädt ein
Neues aus dem Gemeinschaftshaus
Rückblick auf den Gesellschaftsball
Eröffnung MedCenter
Gute Stimmung beim Kinderfasching
Gedenktafel unserer Verstorbenen
Aus dem kirchlichen Leben:
Fünzig Jahre Zum Guten Hirten
Vom Schatz der Taufe
Wir halten Langwasser sauber
Die Angebote des VfL-Nürnberg
Neues bei der DJK-Langwasser
Neues vom Bauspielplatz
Unsere Jubilare
Lions Bücher-Basar im Juli
Veranstaltungen im Haus der Heimat
Computer-Treff immer beliebter
Drexler-Preis an Margarete Grabow
Gratulation zu Auszeichnungen
Second-Hand im TREFF-FA
Kinder- und Jugendhaus Geiza
Stimmungsvolle Chormusik
Café-Restaurant Lina im Eurocom
Neues Herz-Gefäß-Zentrum
Adressen der BV-Vorstandschafft
Impressum

Liebe Mitglieder, liebe Leser des Langwasser-Kuriers!

„Was lange währt, wird endlich gut“ – dieser Spruch hat unsere Bemühungen um das neue Ärztehaus in Langwasser seit einigen Monaten begleitet. Das Ergebnis war der Mühe wert: Das neue MedCenter kann in den nächsten Tagen an die Mieter übergeben werden. Und was uns auch freut: Der Elisabeth-Selbert-Platz bekommt endlich ein neues Gesicht. Mit diesem MedCenter erhält unser Stadtteil eines der modernsten Häuser und damit eine wesentliche Verbesserung der ärztlichen Versorgung. Eine chirurgisch-orthopädische Großpraxis ist der Mittelpunkt des neuen MedCenters. Hier wird es den Ärzten ermöglicht, Operationen in modernst ausgestatteten Räumen, betreut durch Anästhesisten, durchzuführen. So werden den Patienten, nicht nur aus Langwasser, Zeit und Wege erspart. Eine weitere Behandlung kann in der Physiotherapie bzw. in der Praxis für Ergotherapie im selben Hause erfolgen. Neben einem Zahnarzt, einer Praxis für Allgemeinmedizin und einer HNO-Praxis werden auch ein Sanitätshaus und ein Fachgeschäft für Hörgeräte die neuen Räume beziehen.

Der Bürgerverein freut sich, dass wir wesentlich dazu beigetragen haben, damit das MedCenter gebaut werden konnte. Wir haben dies in zahlreichen Gesprächen mit dem Investor, der Stadtverwaltung, der wbg und den Ärzten erreicht. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal bei allen für die Unterstützung und das Verständnis für dieses Bauvorhaben bedanken. Die vielen konstruktiven Gespräche haben gezeigt, dass man auch auf eine ruhige und zielorientierte Art und Weise ein Ergebnis erreichen kann – für die Bürger im Stadtteil und darüber hinaus.

Wenn die Vorstadt- und Bürgervereine in der Presse als zahnlose Tiger bezeichnet wurden, die sich nicht mit dem nötigen Nachdruck für ein Anliegen ihres Stadtteils einsetzen, so können wir das nicht recht ernst nehmen. Entweder handelt es sich hier um mangelnde journalistische Information oder um wenig Verständnis für die solide Arbeit der Bürger- und Vorstadtvereine.

Wichtige Anliegen werden in sachlichen Gesprächen mit den zuständigen Ansprechpartnern und auch in den regelmäßig stattfindenden Gesprächsrunden mit dem Oberbürgermeister und den jeweiligen Referenten diskutiert und zu positiven Lösungen geführt. Natürlich wenden wir uns auch an die Presse, um auf aktuelle Probleme, wie zum Beispiel die Parkplatzsituation am Südklinikum oder am neuen Schwimmbad hinzuweisen. Das soll allerdings zur Information der Bürger dienen. Zudem berichten wir selbstverständlich auch zeitnah über weitere Entwicklungen der vorgetragenen Anliegen, sowohl in der Presse als auch im Langwasser-Kurier. Wir halten nichts von überzogener Polemik und Aktionismus. Nur durch ein faires Miteinander können Probleme gemeinsam gelöst werden. Das ist und bleibt die Devise des Bürgervereins seit mehr als fünf Jahrzehnten!

Den neuen Mietern des MedCenters wünschen wir einen guten Start und allen Lesern ein schönes Osterfest! Wir freuen uns darauf, Sie demnächst bei unserem Maifest begrüßen zu dürfen.

Manfred Richter, 1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser!

Nach Ziffer 11 unserer Satzung berufe ich die

**Jahreshauptversammlung 2011 ein für
Freitag, den 20. Mai 2011, um 19.30 Uhr
im Kleinen Saal des Gemeinschaftshauses
Nürnberg-Langwasser, Glogauer Straße 50**

und bitte Sie herzlich um Ihre Teilnahme.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Berichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Leiter der Ausschüsse:
Kommunales
Kultur- und Veranstaltungen
Redaktion
 - c) des Kassenverwalters
 - d) der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Behandlung von Anträgen
7. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern des Bürgervereins sind bis 9. Mai 2011 bei dem 1. Vorsitzenden, Annette-Kolb-Straße 88, einzureichen. Antrags- und stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die einen gültigen Mitgliedsausweis bei der Eingangskontrolle vorzeigen.

Nürnberg, im April 2011 **Bürgerverein Nürnberg-Langwasser e.V.**
Manfred Richter, 1. Vorsitzender

BV-Mitglieder sollten sich den Termin der Hauptversammlung vormerken!

Zum **Maifest des Bürgervereins** vom 27. bis 29. Mai 2011 treffen wir uns auf dem Marktplatz am Franken-Center an der Oppelner Straße (direkt am Busbahnhof).

Osterbrunnen-Feier am Donnerstag, 14. April

Auch in diesem Jahr wird der Apollo-Brunnen zwischen Gemeinschaftshaus und Langwasser-Center österlich herausgeputzt. Schüler und Schülerinnen der Adalbert-Stifter-Schule sind wieder fleißig, bemalen die OSTEREIER und fädeln sie zu Girlanden auf.

Am Donnerstag, 14. April 2011, um 11.00 Uhr, findet am Osterbrunnen eine kleine Feier statt. Die Mitbürger sind herzlich dazu eingeladen.

Pfarrer Hans-Willi Büttner von der Paul-Gerhardt-Kirche erteilt den kirchlichen Segen. Kinder der Adalbert-Stifter-Schule und aus dem Kindergarten der Paul-Gerhard-Gemeinde gestalten das Programm mit Spiel und Gesang.

Einladung zum Maifest vom 27. bis 29.05.2011

Parkplatz beim Franken-Center, Station Langwasser-Mitte, Oppelner Straße

Es war beim Bürgerverein viele Jahre Tradition, die Bewohner zu einem Tanz in den Mai einzuladen. Nachdem diese Art der Veranstaltung nicht mehr nachgefragt und anscheinend nicht mehr zeitgemäß war, möchten wir etwas anderes versuchen. Nachdem uns der Manager vom Franken-Center, Helmut Hantke, das Grundstück am Busbahnhof zur Oppelner Straße freundlicherweise zur Verfügung stellt, laden wir Sie alle sehr herzlich zum Maifest ein.

Bei hoffentlich schönem Wetter möchten wir Gelegenheit geben, sich zu treffen, bei netten Gesprächen und abwechslungsreicher Musik an drei Tagen den Frühling zu begrüßen und zu genießen. Wir sind sicher, dass dieses Fest zu einem festen Bestandteil der verschiedenen Veranstaltungen in Langwasser werden kann. Zusammen mit einem Eventunternehmen haben wir ein abwechslungsreiches Musikprogramm zusammengestellt und so wird für jeden Geschmack etwas dabei sein:

Freitag, 27.05. 18.00–22.00 Uhr: Bottleneck, Rock und Blues

Samstag, 28.05. 11.00–17.00 Uhr: Klaus McAusten, Alleinunterhalter
18.00–22.00 Uhr: Sheilas Little Sister, Party Rock

Sonntag, 29.05. 11.00–15.00 Uhr: Roland Country u. More, Country and Tans
16.00–20.00 Uhr: Retale, Akustik Rock

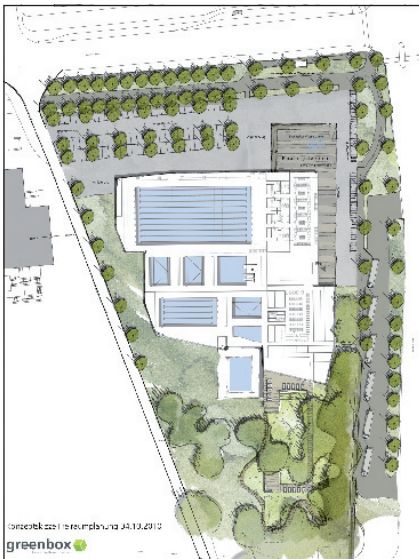
Für das leibliche Wohl sorgen ein Getränkeauschank, ein Imbissstand sowie ein Verkaufsstand mit Süßwaren und leckeren Crêpes. All dies können Sie im Biergarten auf dem Platz genießen. Für die kleinen Gäste haben wir ein Kinderkarussell organisiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, ohne Auto, zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln dieses Fest zu besuchen und genießen Sie die musikalischen Darbietungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Pläne zum Langwasser Schwimmzentrum wurden vorgestellt

Am 18. Februar stellte Architekt Thomas Kalman, Geschäftsführer des Büros Dr. Krieger aus Velbert, im Werkausschuss NürnbergBad die Pläne vom neuen Bad vor. Das Schwimmzentrum Langwasser umfasst, wie berichtet, ein Familienbad mit Sauna und Außenbecken sowie ein Schul- und Vereinsbad mit einem 50-Meter-Becken, das auch für Wettkämpfe geeignet ist und drei Lehrschwimmbecken. Die drei Bereiche des Hallenbades sind in klarer Linienführung hintereinander geordnet und nur durch Glas getrennt. Das Gebäude entspricht dem neuesten energetischen Stand entsprechend der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009 plus) und wird in ressourcenschonender Bauweise erstellt. Der Außenbereich umfasst außer dem ganzjährig zu nutzenden Außenbecken eine Liegewiese und einen Spielbereich. Zum Saunagarten mit einem Teich, einer Feuchtwiese und einem breiten Steg mit Liegemöglichkeiten, gibt es einen Holzwall als Sichtschutz. Der Langwasserbach wird aus seinem Rohrbett befreit und durch die Grünanlagen geführt.



Für die zirka 2100 Besucher sind außer der Bushaltestelle direkt vor dem Bad gebührenpflichtige Pkw-Parkplätze geplant. Badbesucher bekommen die Kosten (wie im Südbad) erstattet. Entlang der Gleiwitzer Straße sollen Busparkplätze entstehen.

Das Schulschwimmen in der Stadt Nürnberg kann durch das Schwimmzentrum endlich erweitert werden. Schon vor Jahren gab es einen entsprechenden Stadtratsbeschluss, da immer weniger Kinder schwimmen lernen.

Das alte Hallenbad soll bis zur Eröffnung erhalten bleiben. Man rechnet bei einer Bauzeit von 24 Monaten mit der Fertigstellung im Jahr 2015.

Grafiken: Büro Krieger

Neujahrsbegegnung: Voller Saal und Ehrung eines Urgesteins

Die Neujahrsbegegnung des Bürgervereins Langwasser ist für viele Mitglieder und Prominente „Pflichtprogramm“. So konnte der Vorsitzende Manfred Richter am 28. Januar im Gemeinschaftshaus wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Im vollen Saal gab es bei Bier, Sekt und Brezeln einen gemütlichen Abend mit vielen Möglichkeiten zum zwanglosen Gedankenaustausch.

Ministerpräsident a.D. Dr. Günter Beckstein hatte es sich trotz eines engen Terminkalenders nicht nehmen lassen, die Laudatio für ein „Urgestein“ des Bürgervereins zu halten: Werner Brock, Ehrenmitglied und langjähriger „Macher“ des Langwasser-Kuriers, feierte Anfang Januar seinen 80. Geburtstag. Für seine jahrzehntelange engagierte Redaktionsarbeit, vor allem aber für seine BV-Chronik „LEBEN in einer neuen Stadt“ und das Buch „Kunst in Langwasser – Kunst im öffentlichen Raum“ sprach Dr. Beckstein dem Jubilar Lob und höchste Anerkennung aus.

Vorsitzender Manfred Richter gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf die Ziele und Projekte für 2011. Fraktionsvorsitzender Christian Vogel überbrachte die Grüße der Stadt. Er lobte den Bürgerverein für sein Engagement und die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit. Die Aktiven Walter Horak und Wilfried Rauh, die aus gesundheitlichen Gründen aus der Vorstandschaft ausschieden, erhielten für ihre Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser.

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt am Heinrich-Böll-Platz

Beim Weihnachtsmarkt am 27. November 2010 zauberte der frisch gefallene Schnee eine ganz besondere festliche Stimmung auf den Heinrich-Böll-Platz. An den Ständen wurde für jeden Geschmack etwas Passendes angeboten – vom Kunsthandwerk bis zu würzigen und süßen Leckereien. Auf der Bühne bewiesen Chöre, Posaunenensembles und Tanzgruppen ihr Können. Der Weihnachtsmann und seine Helfer verteilten Süßigkeiten. Im Gemeinschaftshaus lockten viele Aktivitäten für Kinder und Jugendliche sowie das Café zum Aufwärmen. Der Bürgerverein engagierte sich neben seinem Stand erneut beim Grillen und erwirtschaftete rund 450 Euro zugunsten des Weihnachtsmarkt-Kontos.

Der Bürgerverein Langwasser ist auch über das Internet zu erreichen

Unter der Adresse www.bvlangwasser.de finden Sie aktuelle Termine, Veranstaltungen, Fotos, Vereinsbeiträge sowie ein Archiv des Langwasser-Kuriers.

E-Mails können Sie an info@bvlangwasser.de (Manfred Richter) senden.

Bank- und Kontoänderungen etc. bitte an: organisation@bvlangwasser.de

Bürgerverein unterstützt Adalbert-Stifter-Schule bei Musikprojekt

Bei der Eröffnung der neuen Adalbert-Stifter-Schule begeisterten die Schüler der 6. Klasse mit ihrer Trommel-aufführung. Je zwei Trommelsticks, Gymnastikbälle und Schwimmreifen sind das Equipment für das Musikprojekt „Drums Alive“.

Der Bürgerverein ermöglichte mit einer Spende die Weiterführung dieses sinnvollen und integrativen Projekts. Mit dem Geld wird die Begleitung durch eine professionelle Trainerin für dieses Schuljahr finanziert.

Paul-Gerhardt-Kindergarten freut sich über großen Kaufladen

Für die neue Kindertagesstätte der Paul-Gerhardt-Gemeinde spendete der Bürgerverein einen robusten Kaufladen, der freudig angenommen wurde. Die Kindergartenkinder beschäftigten sich schon beim Fototermin eifrig mit den Waren aus stabilem Holz, der Kasse und dem Spielgeld, am liebsten aber mit den großen Scheinen.

NEUES AUS LANGWASSER

Kommunale Verkehrsüberwachung endlich auch in Langwasser

Immer mehr Verkehrsteilnehmer ignorieren bestehende Verkehrsregelungen wie Halteverbotsschilder, Ladezonen, Parken von Lastwagen auf Pkw-Parkplätzen oder auf Parkplätzen für Behinderte. Der Polizei ist es nicht möglich, diese Überwachungsmaßnahmen dauerhaft durchzuführen. Deshalb forderte der Bürgerverein schon mehrmals, die kommunale Verkehrsüberwachung auch in Langwasser einzuführen.

Der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg (KVÜ) hat seit Ende November in Amtshilfe für die Polizei die Überwachung der Parkregelung im Umfeld des Franken-Centers sowie seit Dezember im Bereich des Ü-Bahnhofs Bauernfeind und in Neuselsbrunn übernommen. Durch den Stadtratsbeschluss vom 3. März 2011 wurde die dauerhafte Übernahme der Überwachung dieser Gebiete durch den Zweckverband KVÜ gewährleistet. Wenn die Parkplätze mit Parkscheinautomaten entsprechend genutzt werden, stehen den Autofahrern vermehrt Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Durch die Überwachung soll auch das Parken durch Nichtberechtigte in den vorgesehenen Ladezonen beeinflusst und Verkehrsbehinderungen durch den Lieferverkehr auf der Fahrbahn vermieden werden.

Auswertung des Geschwindigkeitsdisplays in der Zollhausstraße

Das vom Bürgerverein der Stadt zur Verfügung gestellte Geschwindigkeitsdisplay wurde für einige Wochen in der Zollhausstraße beim Nötteleinweg installiert und die gefahrenen Geschwindigkeiten gemessen.

Die Auswertung hat eine mittlere Geschwindigkeit aller gemessenen Fahrzeuge von 43 km/h ergeben. Hier ist zu berücksichtigen, dass das hohe Verkehrsaufkommen die Fahrgeschwindigkeit und somit die Messungen entsprechend beeinflussen. Der Anteil der Höchstgeschwindigkeiten über 50 km/h war erfreulicherweise sehr gering. Die gemessenen Spitzengeschwindigkeiten von teilweise über 90 km/h können auch durch Einsatzfahrzeuge der Polizei, Notarztwagen oder einem Sanitätsfahrzeug verursacht worden sein.

Aufgrund der Messdaten und den dokumentierten Zeitangaben ist es möglich, die Zeiträume, in denen zu schnell gefahren wurde, auszuwerten und entsprechende Geschwindigkeitsüberwachungen durch die Polizei zu veranlassen. In Absprache mit der Stadt und der Polizei wird das Geschwindigkeitsdisplay weiterhin an verschiedenen Standpunkten in Langwasser eingesetzt.

Teilspernung der Münchener Straße wegen maroder Brücke

Die Sperrung der Münchener Straße stadteinwärts nach der Kreuzung Trierer-/Zollhausstraße hat zu Irritationen geführt. Dieser Brückenteil, bei deren Bau Spannbeton verwendet wurde, zeigte bei einer Überprüfung erhebliche Mängel. Bei dem anderen älteren Brückenteil stadtauswärts, der kein Spannbeton enthält, reichte die Teilsanierung durch einen neuen Straßenbelag aus. Die Spannbetonbrücke kann jederzeit einstürzen. Deshalb wurde sie für den gesamten Verkehr, auch für Radfahrer und Fußgänger, gesperrt.

Der notwendige Abriss und der Neubau erfolgen zeitnah. Die Stadt hat mit der Bahn die Termine für die notwendige Sperrung des Güterzugverkehrs während des Abrisses abgesprochen. Bis zur Fertigstellung können Fußgänger und Radfahrer den sanierten anderen Brückenteil benutzen.

Ärger und Kritik am Winterdienst auch in Langwasser

Der Winterdienst in den schneereichen Monaten ist auch in Langwasser nicht zur Zufriedenheit aller Bewohner umgesetzt worden. Oftmals lag das aber nicht an den Mitarbeitern vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) sondern an privaten Dienstleistungsunternehmen, die teilweise ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt hatten. Manchmal konnten die Räumfahrzeuge nicht optimal arbeiten, weil zum Beispiel Anwohner ihre Fahrzeuge in zweiter Reihe abgestellt hatten und so eine Fahrspur blockierten. Dies sollte besonders in den Wintermonaten von den Autofahrern berücksichtigt werden. Bei einer Vielzahl von Beschwerden über nicht erfolgter Räumung von Gehwegen waren allerdings die Anwohner selbst verantwortlich.

Parksituation am Südklinikum und Ambulanten Rehasentrum

Der Bürgerverein hat auf die unbefriedigende Parkplatzsituation um das Südklinikum hingewiesen. Bereits seit einiger Zeit liegen Anträge von Stadtratsfraktionen zu dem Problem vor. Für das komplexe Thema müssen Alternativen geprüft und die notwendigen Baugenehmigungen gestellt werden. In die Prüfungen einbezogen wird auch die Möglichkeit einer noch besseren Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln für die Besucher.

Der Bürgerverein ist jedoch der Meinung, dass vor allem für das ambulante Rehasentrum an der Rosenberger Straße eine schnelle Lösung gefunden werden muss. Wenn mit dem Bau des Schwimmzentrums und der Wohnbebauung durch die wbg begonnen wird, fallen viele zur Zeit genutzte Parkplätze am Langwasserbad weg. Es ist auch erforderlich, dass ausreichend Parkplätze ausschließlich für die Mitarbeiter des Klinikums zur Verfügung stehen. In einem Gespräch des Bürgervereins mit der Bauleitung des Klinikums, dem Geschäftsführer der wbg und Mitarbeitern des Staatsforstes wurden verschiedene Möglichkeiten besprochen. Erfreulicherweise haben alle Beteiligten die Problematik erkannt und zugesagt, dass unabhängig vom Bau von Parkplätzen für das Südklinikum, vorrangig nach einer Lösung an der Rosenberger Straße gesucht wird. Verschiedene Möglichkeiten werden nun geprüft, um die notwendigen Genehmigungsverfahren zeitnah einleiten zu können.

Einladung zum Stadtteilforum Langwasser am Samstag, 14. Mai

Das nächste Stadtteilforum findet am 14. Mai, um 9.30 Uhr, im Kleinen Saal des Gemeinschaftshauses Langwasser, Glogauer Straße 50, statt.

Das Rechtsamt der Stadt Nürnberg überprüft derzeit alle Strukturen, in denen städtische Einrichtungen in Kooperation mit externen Organisationen stehen. Dies betrifft auch das Stadtteilforum und deren Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt und den Sozial- und Kulturmarkt. Bisher handelt es sich dabei um eine Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts, das heißt, hier haftet im Schadensfall jeder Beteiligte mit seinem ganzen Vermögen. Nach dem schweren Unglück während der Loveparade in Duisburg stellen viele Kommunen ihre Kooperationen auf den Prüfstand und fordern eindeutige Regelungen.

Beim nächsten Stadtteilforum wird deshalb über die zukünftige Rechtsform abgestimmt. Dabei wird in den Arbeitskreisen favorisiert, dass die Stadt Nürnberg die Trägerschaft übernimmt. Da alle Beteiligten auch Bürger der Stadt Nürnberg sind, kann damit die Form einer breiten Basis von Mitwirkenden gut weitergeführt werden. Die Alternative, einen eigenen Verein Stadtteilforum e.V. zu gründen, wird von den jetzigen Aktiven als zu aufwendig beurteilt. Ein weiteres Thema wird die Gestaltung des dritten Sozial- und Kulturmarktes „Lebendiges Langwasser“ sein, der am 21. Oktober 2011 im Franken-Center unter dem Titel „Gemeinsam für die Vielfalt in Langwasser“ stattfinden wird. Die Schirmherrschaft übernimmt OB Dr. Ulrich Maly.

Informationen über das Stadtteilforum im Internet unter www.stadtteilforum.org

Oasen – Stadt(ver)führungen, eine Auswahl in Langwasser

Der diesjährige Nürnberger Führungsmarathon lockt Anfang Juli zu Oasen in und um Nürnberg. Auch in Langwasser lässt sich manche Idylle ausmachen. Experten der Geschichtswerkstatt und der Botschafter von Langwasser führen Sie hin. Die Türmchen als Eintrittskarte für alle Stadt(ver)führungen erhalten Sie an der Info-Theke im Gemeinschaftshaus ab Mitte Juni.

Fr., 01.07., 16 Uhr, **BAUI kennenlernen**, Kinder und Erwachsene stellen „ihren“ Bauspielplatz vor. Treffpunkt: BAUI Langwasser, Zugspitzstraße 181

Fr., 01.07., 16 Uhr und Sa., 02.07., 10 Uhr, **Großstadtgewässer Langwassergraben**. Fahrradtour mit Bernhard Reichl, Botschafter von Langwasser. Treffpunkt: U1 Langwasser Süd, bitte Fahrradhelm nicht vergessen!

Fr., 01.07., 17.30 Uhr und Sa., 02.07., 16 Uhr, **Kunstspaziergang von Branca zu Dürer** mit Eva-Maria Jenchen, Botschafterin von Langwasser. Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Langwasser

Sa., 02.07., 10 Uhr und So., 03.07., 11 Uhr, **Kunst im Quartier – Langwasser kennen lernen**, Spaziergang mit Eva-Maria Jenchen, Botschafterin von Langwasser. Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Langwasser

Sa., 02.07., 10 Uhr, **Zollhaus – ein einst beliebtes Ausflugsziel im Süden Nürnbergs**. Rundgang durch den Wald mit Marga Keller, Geschichtswerkstatt Langwasser. Treffpunkt: Bushaltestelle (603) Am Zollhaus 50, gutes Schuhwerk ist erforderlich.

Sa., 02.07., 10 Uhr und 11 Uhr, So., 03.07., 10 Uhr und 11 Uhr, **Rund um den See in Langwasser**. Lyrischer Spaziergang mit Gerda Sommer, Botschafterin von Langwasser. Treffpunkt: U1 Lw-Nord Kiosk, für Rollstuhlfahrer geeignet.

Sa., 02.07., 15 Uhr, der **Rodelberg Langwasser** als geschichtsträchtiger und zugleich idyllischer Ort. Bei bester Aussicht auf das heutige Langwasser erklärt Siegfried Kett die Geschichte. Treffpunkt: Südhang des Rodelbergs nördlich der Georg-Ledebour-Schule. Ortsunkundige Teilnehmer werden um 14.45 Uhr am Ausgang in Fahrtrichtung der U 1, Gemeinschaftshaus, abgeholt.

Sa., 02.07., 16 Uhr, die **Elementa Siedlung – Hochhaus-Idylle in Langwasser**. Führung mit Franz Renger, Mitarbeiter der Geschichtswerkstatt Langwasser. Treffpunkt: U1 Langwasser Nord am Kiosk, auch für Behinderte geeignet.

Wohin mit den Abfällen? Informationen zur Beseitigung

Aufgrund von Klagen über Berge von Gelben Säcken, die den Straßenrand oft tagelang verunzieren, bitten wir alle Bewohner, darauf zu achten, dass die **Gelben Säcke** frühestens am Vorabend des jeweiligen Abholtermins an die Straße gestellt werden dürfen. Telefonische Auskünfte und eine Infobroschüre erhalten Sie beim Bürgerinformationszentrum, Hauptmarkt 18, Telefon 231 55 55. Die genauen Abfuhrtermine sind dem Abfuhrplan zu entnehmen, der an alle Haushalte verteilt wurde oder im Internet unter: www.hofmann-denkt.de/abfuhrplan/nuernberg.php.

Die **Gartenabfallsammelstellen** sind wieder geöffnet: Montag bis Samstag von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr; Sonn- und Feiertags ist die Anlieferung nicht erlaubt.

Waldpflfegemaßnahme an der Liegnitzer Straße

Revierförster Norbert Zollet informierte den Bürgerverein frühzeitig über die Durchforstung des Waldstücks südlich der Liegnitzer Straße, die im März vor Laubaustrieb durchgeführt wurde.

In diesem Bereich wachsen zwar keine Spessart-Eichen, aber doch etliche vitale Laubbäume von teilweise sehr guter Qualität, die es zu schützen gilt. Da im Laufe eines Baumlebens nicht nur dessen Stammumfang, sondern auch der Kronendurchmesser deutlich zunimmt, würden sich die Gehölze irgendwann gegenseitig im Wachstum behindern. Deshalb ist es notwendig, etwa alle acht Jahre einen Waldbestand zu durchforsten, damit diese sogenannten Zukunftsbäume eine Chance bekommen, sich voll zu entwickeln und ein vielschichtiger Bestand heranwachsen kann. Die zu fällenden Bäume, in der Regel Stämme von schlechterer Qualität bzw. geringer Vitalität, wurden vom Harvester möglichst schonend aufgearbeitet. Dabei wurde nicht mehr Holzmasse entnommen, als in natura hinzuwächst.

Zahlreiche Bäume am Waldrand wuchsen bereits in das Straßenprofil und verhinderten, dass genügend Licht von den Straßenlaternen auf die Fahrbahn gelangt, weshalb auch hier der Forstbetrieb in Zusammenarbeit mit der Stadt einen Teil des Bewuchses entfernen musste. Der natürliche Waldsaum wurde dabei weitgehend erhalten, aber gleichzeitig die Verkehrssicherheit auf der Straße für die nächsten Jahre gewährleistet.

Einladung zum Nachbarschafts-Seefest am Sonntag, 17. Juli

Nach dem erfolgreichen Fest am Langwassersee im letzten Jahr plant die Arbeitsgemeinschaft Langwasser-Nord erneut ein Seefest. Es findet am Sonntag, dem 17. Juli 2011, von 11.00 bis 17.00 Uhr statt.

Es gibt Bier, Wein und alkoholfreie Getränke, Essen vom Grill, Kaffee und Kuchen, Eis und einige weitere kulinarische Freuden. Das Programm soll abwechslungsreich sein und für alle etwas bieten, deshalb laden wir Interessierte gerne ein, sich einzubringen und einen Beitrag zu leisten.

Kinderspiele und Kinderbelustigung werden von den Kindertageseinrichtungen und dem Jugendrotkreuz gestaltet. Für Unterhaltung ist ebenso gesorgt.

Machen Sie mit und gestalten Sie aktiv Ihr Nachbarschaftsfest. Wir freuen uns auf ihr Mitmachen und Kommen. Ältere Herrschaften werden auf Wunsch von freundlichen Mitarbeitern bedient.

Kontakt: Edeltraud Rager, BRK-Seniorenheim Am Langwassersee, Telefon 99 40 39 00. Wir freuen uns auf !

Ihre AG Langwasser-Nord

Frühjahrswanderung des Bürgervereins am Sonntag, 22. Mai

Unsere diesjährige Wanderung dauert etwa dreieinhalb Stunden, beginnend in Solnhofen und durch das liebevolle Altmühltal, vorbei an dem Felsengebirge „Die 12 Apostel“. Nach der Rucksackrast bei Eßlingen führt der Weg weiter nach Mörsnsheim, wo die Mittagseinkunft vorgesehen ist.

Nach dem Mittagessen wandern wir nach Solnhofen zum Bahnhof.

Treffpunkt: 8:20 Uhr Info-Punkt Nürnberg-Hauptbahnhof

Abfahrt: 8:39 Uhr R 6, Bahnsteig 4, Richtung München

Fahrkarte: Tagesticket Plus 8-10 zu 14,70 Euro oder Bayernticket

Auf schöne Stunden freut sich

Wanderführerin Bergit Bartelt

Vorschau auf die Jubiläums-Kirchweih in Langwasser

Vom 12. bis 16. August 2011 findet die 50. Langwasser-Kirchweih statt. Nachdem 1961 die ersten Kirchenneubauten eingeweiht wurden – die katholische Kirche „Zum Guten Hirten“ und die evangelische Paul-Gerhardt-Kirche, reifte im Bürgerverein – damals noch Vorstadtverein – die Idee, auch in Langwasser eine Kirchweih zu veranstalten.

Diese fand nach viel Vorarbeit Mitte August 1962 auf einem Platz zwischen Glatzer und Görlitzer Straße statt und wurde von der Bevölkerung begeistert angenommen. Der Bayerische Rundfunk berichtete damals von der Kirchweih und dem neuen Stadtteil.

Wegen der fortschreitenden Bebauung wurde die Langwasser-Kirchweih mehrmals verlegt, bis sie 1971 einen festen Standort auf dem heutigen P+R-Parkplatz Langwasser-Süd bekam. Trotz vieler anderer Events in der Stadt und Umgebung und der erhöhten Mobilität der Bewohner, ist die Kirchweih auch heute noch eines der größten Veranstaltungen in Langwasser.

Die Vorbereitungen für die Jubiläums-Kirchweih laufen auf vollen Touren, die Verträge mit Festwirt Reinhard Gschrey und der Neumarkter Brauerei Lammsbräu sind abgeschlossen. Die Gespräche mit dem Süddeutschen Schaustellerverband, Sektion Nürnberg, laufen ebenso wie die Vorbereitungen zum großen Festumzug. Am Sonntagvormittag findet auch wieder der ökumenische Gottesdienst im Festzelt statt.

Möchten Sie beim Bürgerverein mitmachen?

Wir brauchen noch einige Siedlungsvertreter und Mitarbeiter in der Vorstandschaft. Melden Sie sich bei Manfred Richter, Telefon 812 81 48

Informationsveranstaltung: Der Bürgerverein stellt sich vor

Am 25. Mai 2011, um 17.30 Uhr, findet eine Informations-Veranstaltung des Gemeinschaftshauses gemeinsam mit dem Bürgerverein Nürnberg-Langwasser e.V. sowie dem Nürnberger Rat für Integration statt. Oberbürgermeister Dr Ulrich Maly, der mit seinem Amtsantritt 2002 die gesellschaftspolitische Aufgabe der Integration zur Chefsache erklärt hat, begrüßt die Gäste im Kleinen Saal des Gemeinschaftshauses, Glogauer Straße 50.

Besonders Migrantinnen und Migranten und Neubürger aus Langwasser können sich über das „Prinzip Bürgerverein“ informieren: Über Aufgaben und Arbeitsstrukturen des Bürgervereins, die Bürgerbeteiligung im Stadtteil sowie die Möglichkeiten, im Bürgerverein mitzuarbeiten.

Bürgercafé: Jeden Mittwochnachmittag im Gemeinschaftshaus

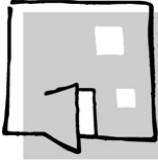
Das Bürgercafé im Foyer des Gemeinschaftshauses Langwasser erfreut sich steigender Beliebtheit. Es ist jeden Mittwoch von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre gegen eine Spende Kaffee oder Tee und selbst gebackenen Kuchen genießen.

Die ehrenamtlichen Café-Mitarbeiter, zum Teil Aktive des Bürgervereins, die vom Team des Gemeinschaftshauses unterstützt werden, helfen auch bei der Informationssuche zu bestimmten Anliegen oder stehen für Gespräche zur Verfügung. Bei speziellen Anfragen kann das Internet-Terminal im Eingangsbereich oder der gleichzeitig geöffnete Computertreff genutzt werden. Außerdem können die Besucher des Bürgercafés überschüssige Bücher der Stadtteilbibliothek mitnehmen oder mit eigenen Büchern tauschen.

Swingender Sound, köstliches Buffet und ein bisschen Moulin Rouge

Der Gesellschaftsball des Bürgervereins, am 13. November 2010 im Arvena Park Hotel, war wieder der gesellschaftliche Höhepunkt in Langwasser. Das Noris Swingtett spielte zum Tanz auf, und bereits bei den ersten Klängen war die Tanzfläche gefüllt. Bei swingendem Sound konnten die Gäste den Abend in einer angenehmen und heiteren Atmosphäre genießen. Das Team vom Arvena Park sorgte mit einem ausgewählten köstlichen Buffet für das leibliche Wohl.

Die Einlagen des Ballett-Förderzentrums sorgten für angenehme Abwechslung. Die Jungen und Mädchen führten in einer ausgefeilten Choreografie zum Thema „Eine Reise mit Felix“, einem bekannten Kinderbuch und Hörspiel, tänzerisch durch die verschiedensten Länder der Welt. In der zweiten Tanzeinlage am Abend wurde das Publikum in die Welt des Pariser Moulin Rouge entführt.



Neues aus dem Gemeinschaftshaus

Glogauer Straße 50 · Tel. 99 803-0 · www.kubiss.de/langwasser

Endlich ist es soweit: Die Generalsanierung des Gemeinschaftshauses beginnt, bereits im Mai werden die ersten Handwerker anrücken. Mit einem neuen Dach, neuen Fenstern, neuen Eingangstüren und einem Wärmedämmverbundsystem an der gesamten Außenfassade wird das Haus in einem ersten Bauabschnitt wieder auf den neuesten Stand gebracht. Obwohl sich die Bauarbeiten bis Ende des Jahres hinziehen, muss das Gebäude „nur“ von Anfang Juli bis Ende September für Besucher/innen gesperrt werden.

Gleichzeitig laufen derzeit die Planungen für den zweiten Bauabschnitt auf Hochtouren. Hier ist allerdings noch nichts in „trockenen Tüchern“. Erst wenn der Stadtrat in den Haushaltsberatungen im November grünes Licht für die Aufnahme in den Mittelfristigen Investitionsplan gibt, kann die gesamte Innensanierung realisiert werden. Wenn alles glatt läuft, kann diese ab Anfang 2013 begonnen werden und dauert voraussichtlich mindestens neun Monate, in denen das Gebäude gesperrt werden muss.

Wir versuchen, für die regelmäßigen Gruppen, Vereine und Kurse Ersatzräume – zumindest in sehr abgespeckter Form – zu finden. Eine Garantie, dass jede Gruppe in gewohnter Weise übergangsweise Ausweichräume nutzen kann, besteht allerdings nicht. Wir appellieren daher an alle Gruppen, sich bereits jetzt auch selbstständig nach Räumen umzusehen. Wenn Institutionen aus Langwasser unseren Gruppen in ihren eigenen Räumen „Asyl“ gewähren können, nehmen wir das dankbar an. Bitte melden Sie sich im Gemeinschaftshaus (Frau Bezold, Tel. 99803-34), wenn Sie uns hier unterstützen möchten.

Wir bemühen uns, unsere Besucher/innen immer auf dem laufenden Stand der Planungen zu halten. Eine gute Gelegenheit, sich darüber zu informieren, besteht bei unserer Besucherversammlung am 10. Mai, um 19 Uhr. Neben der Generalsanierung gibt es an diesem Abend auch Informationen über aktuelle Programmplanungen und Entwicklungen im Gemeinschaftshaus. Dazu wird der „Arbeitskreis Besucherbeteiligung“ wieder neu gewählt.

Im Frühjahr laden wir Sie darüber hinaus zu weiteren hochkarätigen Veranstaltungen ein, nachfolgend einige ausgewählte Termine:

12.04., 14.30 Uhr: Kindertheater **Rumpelstilzchen**; frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm mit Figuren gespielt vom Theater Klipp-Klapp.

12.04., 19 Uhr: Das Valka-Lager Langwasser im Film:

„Answer for Anne“

13.04., 14.30 Uhr: Kinder-Kino; **Ponyo – das große Abenteuer am Meer.**

14.04., 19 Uhr: **„Geständnis unter vier Augen“** (Treffpunkt Kanalstraße); Hildegard Knef in Ermittlungen im Valka-Lager Langwasser.

07.05., 18 Uhr: **Solange sich die Erdkugel noch bewegt** – Bulat Okudzawa zu Ehren; theater-musikalische Soiree der IG Gesang zum 10-jährigen Jubiläum.

10.05., 19 Uhr: Offene **Besucherversammlung**

12.05., 19 Uhr: **Tandem** – Ein Kunstprojekt der Nürnberger Kulturläden. Ein/e renommierte/r Künstler/in gestaltet gemeinsam mit einem/einer „Newcomer/in“ eine Ausstellung. In Langwasser präsentieren wir Prof. Peter Angermann und Dashdemed Sampil, Fredder Wanoth und Ernst Sylvester.

14.05., 09.30 Uhr: **Stadtteilforum Langwasser**

19.05., 14.30 Uhr: Internationales Figurentheaterfestival: **Der kleine Muck** nach dem Märchen von Wilhelm Hauff. Das Hohenloher Figurentheater spielt mit Tischfiguren in offener Spielweise.

19.05., 20 Uhr: Internationales Figurentheaterfestival: **Das kalte Herz** von Wilhelm Hauff; eine Inszenierung mit 80 cm großen Hand- und Stabpuppen.

25.05., 17.30 Uhr: **Der Bürgerverein Langwasser stellt sich vor**; Informations-Veranstaltung (*siehe Bericht Seite 27*).

27.05., 20 Uhr: **Steffen Möller** – Die neue Live-Show „Expedition zu den Polen – Crashkurs für Auswanderer“.

Kabarettist Steffen Möller treibt die Vorurteile gegen Deutsche und Polen auf die Spitze und bringt nicht nur das Publikum in beiden Ländern zum Lachen, sondern hat als Gastarbeiter vielleicht mehr für das deutsch-polnische Verhältnis getan, als alle Politiker seit Willy Brandt.

28.05., 17 Uhr: **Opernarien und Operettenmelodien** – wer kennt sie noch nicht? Öffentliche Probe der IG Vocalica.

24.06., 19 Uhr: **Kontraste** – Ergebnisse der Fotowochen in Krakau und Nürnberg.

01.–03.07.: **Stadt(ver)führungen** in Langwasser, Sonderthema „Oasen“ (*siehe Extra-Bericht auf Seite 21*).

Und noch ein wichtiger Termin zum Vormerken: Am Samstag, 8. Oktober, steigt im ganzen Haus das „**Herbstfest**“ – als Ersatz für das Sommerfest, das wegen der Baumaßnahmen dieses Jahr leider ausfallen muss. Gemeinsam mit der Stadtteilbibliothek, dem Kinder- und Jugendhaus „Geiza“ und den Vereinen und Gruppen im Haus präsentieren wir Ihnen wieder ein musikalisches, informatives und kulinarisches Programm für Jung und Alt.

Das komplette Programmangebot des Gemeinschaftshauses (Ausstellungen, Kindertheater und Kinder-Kino, Senioren-Tanz, Kurse, Gruppen, Workshops, Dia-Reihe „Blickpunkt Erde“, Feste und Begegnung, Integrationsangebote für russischsprachige Migranten/innen u.v.m.) finden Sie im monatlich erscheinenden Heft „**Alles drin!**“ des KUF (Amt für Kultur und Freizeit). Das Heft erhalten Sie im Gemeinschaftshaus sowie in zahlreichen Geschäften und Einrichtungen sowohl in Langwasser als auch stadtweit.

Über die aktuellen Angebote des Gemeinschaftshauses und von Veranstaltern aus ganz Langwasser können Sie sich unter der Adresse <http://www.kuf-kultur.de/ghw> auch im Internet informieren. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und Sie können sich online zu unseren Kursen anmelden.

Das Gemeinschaftshaus ist vom 1. Juli bis 30. September geschlossen.

Mit den besten Wünschen für sonnige Frühlings- und Sommertage

Walter Müller-Kalthöner und das Team des Gemeinschaftshauses

Eröffnung des neuen MedCenters am Elisabeth-Selbert-Platz

Anfang Dezember wurde das Richtfest für das neue MedCenter mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und allen an Planung und Bau Beteiligten gefeiert. Inzwischen haben die ersten Mieter in dem neuen Facharztzentrum an der Oppelner Straße ihre Räume bezogen und den Betrieb aufgenommen.

In zentraler Lage, im Herzen von Langwasser, direkt neben Franken- und Langwasser-Center ist mit dem MedCenter Langwasser eine zentrale fachärztliche Versorgung entstanden. Sowohl die vor der Tür liegende U-Bahnstation als auch Tiefgarage und Parkdecks mit über 400 Stellplätzen für den Individualverkehr, bieten eine optimale Verkehrsanbindung.

Das Gebäude ist barrierefrei, behindertengerecht erstellt und wurde unter den Gesichtspunkten des nachhaltigen Bauens geplant. Es unterschreitet die neuesten Vorschriften der Energieeinsparverordnung mit Wärmerückgewinnung und dreifach verglasten Fenstern.

Die in dem Gebäudekomplex untergebrachten Facharztpraxen und Gewerbeflächen für medizinische Dienstleister sind individuell auf die Bedürfnisse der Mieter zugeschnitten. Es sind somit ideale Voraussetzungen für eine zeitgemäße Patientenversorgung auf höchstem Niveau geschaffen. Durch die direkte Nachbarschaft unterschiedlicher Fachrichtungen sparen die Patienten Wege und Zeit. Doppeluntersuchungen werden vermieden. Lange Wege zu Operationen und Eingriffen werden durch das im Haus befindliche OP-Zentrum ortsnah möglich. Das ist die Verwirklichung eines idealen Beispiels zur Ausschöpfung aller Synergien. Hier ist ein zentrales Facharztzentrum unter dem Motto „Gesundheit unter einem Dach“ entstanden.

Der seit Jahren vernachlässigte Elisabeth-Selbert-Platz präsentiert sich in neuer Attraktivität und wurde auf den südlich geplanten Neubau der Polizeiinspektion Süd abgestimmt. Der Platz ist großzügig und offen als Grünachse geplant. So kommt auch das Denkmal für Elisabeth Selbert, Rechtsanwältin und nach dem Zweiten Weltkrieg Mitglied des Parlamentarischen Rates, eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“, besser zur Geltung.

Gute Stimmung beim Kinderfaschingsball am 27. Februar

Die erfolgreiche Kooperation beim Kinderfaschingsball von Bürgerverein, Bauspielplatz, Artec proiectum e.V. und Gemeinschaftshaus brachte erneut ein volles Haus. Es kamen viele bunt kostümierte Kinder mit ihren Eltern und Großeltern. Unser bewährter Jan Smid führte mit abwechslungsreichem Musikprogramm schwungvoll durch den kurzweiligen Nachmittag und brachte die Kinder im Saal zu vielen Mitmachtänzen.

Auftritte verschiedener Kindergruppen aus dem Haus der Heimat ergänzten das Programm. Viel Anklang bei den Kleinen fand auch der Bastel- und Maltisch vom Baui im Foyer. Die Aktiven des Bürgervereins sorgten für das leibliche Wohl mit Kaffee, Tee, kalten Getränken, Kuchen und Kräpfen. Nach zwei anstrengenden Stunden, die fast wie im Flug vergingen, verließen die Prinzessinnen, Indianer, Cowboys, Piraten und Polizisten erschöpft, aber zufrieden das Haus.

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder, die im zurückliegenden Berichtszeitraum von uns geschieden sind:

Frau RUTH ARNOLD, Karl-Giermann-Straße 13 – 79 Jahre
Herr PAUL DOTZLER, Karl-Giermann-Straße 18 – 83 Jahre
Frau KÄTHE ENGELHARDT, Josef-Simon-Straße 55 – 74 Jahre
Herr BRUNO FRIEDMANN, Coseler Straße 40 – 86 Jahre
Herr FRITZ GERINGER, Schneefernerring 35 – 91 Jahre
Herr GEORG HEINZELMANN, Zugspitzstraße 240 – 74 Jahre
Frau SONJA HOLDT, Untersbergstraße 4 – 78 Jahre
Herr WILHELM HOLZKNECHT, Feulnerstraße 1 – 96 Jahre
Frau MARIANN KOCH, Nebelhornring 54 – 76 Jahre
Herr HERMANN KÖRBER, Hochkalterstraße 2 – 78 Jahre
Herr GEORG LECHNER, Strehleener Straße 1 – 76 Jahre
Frau RUTH ORTNER, Dr.-Linnert-Ring 80 – 86 Jahre
Frau HELENE OTTLIK, Josef-Simon-Straße 189 – 81 Jahre
Herr KARL-HEINZ PUST, Bonhoefferstraße 5 – 90 Jahre
Herr KLAUS PUZICHA, Imbuschstraße 6 – 72 Jahre
Herr ERHARD SCHELLBACH, Militscher Straße 2 – 84 Jahre
Herr DIETRICH SCHINDLER, Bernstädter Straße 11 – 82 Jahre
Herr LEONHARD SCHMITT, Neusalzer Straße 3 – 75 Jahre
Frau LORE SCHWENDTNER, Bunzlauer Straße 63 – 84 Jahre
Herr EMIL STÜHLER, Hans-Fallada-Straße 94 – 75 Jahre
Herr HANS TROEBES, Neißer Straße 4 – 76 Jahre

Wir werden ihnen ein stetes Andenken bewahren.

Vorstand und Vorstandschaft des Bürgervereins

AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

Katholische Kirchengemeinden – 50 Jahre Zum Guten Hirten

Es muss ein prächtiges Fest gewesen sein, als vor bald fünfzig Jahren das erste katholische Gotteshaus in Langwasser, die Kirche „Zum Guten Hirten“, die Weihe erhielt. Menschen haben geplant und gearbeitet, um diese schöne Kirche zu bauen. Ja, wenn wir es recht bedenken, ist dieser Kirchenbau auch heute noch nicht vollendet. Nicht nur, weil immer wieder Reparaturen fällig sind. Das Haus aus Stein ist nur Bild für das geistige Haus, zu dem wir uns als lebendige Steine aufbauen lassen. Jede Generation baut sich ihre Kirche im architektonischen und im geistigen Sinn. Darum werden Gotteshäuser und Gemeinden von heute anders aussehen als vor 50 Jahren oder gar vor 100 Jahren oder mehr.

Drei Dinge aber sind es, die bleiben für jede Generation gleich, die gelten auch für uns, die wir gerufen sind, heute Kirche und Gemeinde aufzubauen: Jede Kirche hat einen Grundstein, ein Fundament, einen Eckstein, der alles zusammenhält. Der Eckstein und das Fundament, auf dem die Kirche erbaut sind, ist und bleibt Jesus Christus. Jedes Gotteshaus wird außer dem Fundament immer auch tragende Teile haben müssen: Wände und Pfeiler, ohne die der ganze Bau in sich zusammenstürzen würde. Ein Drittes und Letztes ist notwendig, um ein Gotteshaus zu vollenden. Es braucht Fenster und Farbe, braucht Tausende von Steinen und Teilen, die den Bau erst zum Gotteshaus werden lassen. Jeder Stein, jeder Farbfleck, jede Scheibe, jedes Holzstück, die nicht an ihrem Platz ihre Funktion ausüben für das Ganze oder fehlen, mindern und schwächen den Bau. Das gilt auch für den Aufbau der Gemeinde. Die Aufgaben sind ganz verschieden, jeder einzelne hat seine Verpflichtung.

Unser Jubiläumsjahr soll nicht nur geschichtliche Erinnerung sein, vielmehr ein Aufruf Gottes an jeden von uns, den damals vor 50 Jahren begonnenen Kirchenbau fortzuführen. Diesen Bau aus Stein mit Leben zu erfüllen und vom Altar aus Gemeinde zu bauen auf dem Fundament, das in Christus gelegt ist und in Gemeinschaft und Verantwortung eines jeden einzelnen.

So lade ich Sie ein, nicht nur an unseren Veranstaltungen zum Jubiläum teilzunehmen, sondern mitzuwirken am geistigen Weiterbau Ihrer Kirchengemeinde in Langwasser.

Gabriele Murrmann, Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Evangelische Kirchengemeinden: Vom Schatz der Taufe

„Den Schatz der Taufe entdecken“ wollten im Februar die vier Kirchenvorstände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Langwassers bei einem gemeinsamen Wochenende. Gehoben wurde der Schatz dann tatsächlich, etwa im Gespräch über die eigenen Taufsprüche und die biblischen Grundlagen der Taufe. Im „Gottesgeschenk“ der Taufe, diesem Wasser, „in Gottes Gebot gefasst und mit Gottes Wort verbunden“, wie Martin Luther es in seinem Kleinen Katechismus ausdrückt, steckt der wunderbare Zuspruch für ein Menschenleben: Gott schenkt dir seine Liebe, seinen guten Geist. Du bist Mitglied in der großen Familie der Kinder Gottes, in der alle gleich viel zählen. Du bist lebendig „jetzt und ewig“. Dieses Leben, das kein Tod besiegen kann, feiern wir an Ostern – und mit gutem Grund entzünden wir die Taufkerzen jeweils an der großen Osterkerze.

Keine Voraussetzung gibt es dafür, keine Bedingung, keine Zugangs- oder Altersbeschränkung und auch keine Gebühr! Wer diesen Zuspruch hören und aus ihm heraus leben will, dem ist er gegönnt. Es reicht also der ernsthaft Wunsch eines Menschen oder, bei kleinen Kindern, der Wunsch der Eltern beziehungsweise Paten. Im Jahr der Taufe, das die Evangelische Kirche in Deutschland ausgerufen hat, machen wir uns zudem bewusst: Dieses Sakrament verbindet katholische, orthodoxe und evangelische Christinnen und Christen über die Grenzen der Konfessionen hinweg. „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe“, heißt es schließlich im Epheserbrief.

In unseren Gemeinden stellen wir allerdings fest, dass Eltern dieses Geschenk für ihr Kind nicht mehr selbstverständlich in den Wochen oder Monaten nach der Geburt in Empfang nehmen. Das mag verschiedene Gründe haben: Sie überlegen vielleicht, ob das Kind nicht selbst bei seiner Taufe mitreden, mitentscheiden sollte. Sie haben auf der Suche nach Paten noch keinen rechten Erfolg gehabt. Oder sie befürchten, sich mangels einer großen Familie im Taufgottesdienst ein wenig verloren vorzukommen. Darum haben wir Langwasser-Gemeinden uns entschlossen, alle nicht getauften Kinder in Langwasser, bei denen ein Elternteil unseres Wissens evangelisch-lutherisch ist, zu einem Tauf-Fest-Gottesdienst im Sommer einzuladen. Wir sind gespannt, ob auf unsere Briefe Antworten und zum Info-Elternabend Gäste kommen. Ob Menschen die Einladung annehmen, die wir in Gottes Namen aussprechen.

Diese Einladung gewinnt zwar besonders in der Taufe Gestalt, aber sie tut es nicht allein dort. Du bist geliebt, willkommen, wirst angenommen und ernst genommen: Diese Botschaft entfalten unsere Miniclubs, Kindergärten, Kindergruppen, Kinder- und Familiengottesdienste oder Kinderbibeltage für Kinder und ihre Eltern. Denn Kinder sind nicht die Zukunft der Kirche, sondern Kinder sind Kirche – und Kirche ohne Kinder ist keine.

Dr. Griet Petersen, Pfarrerin der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Sollten Sie keinen Einladungsbrief erhalten haben, aber trotzdem interessiert sein, wenden Sie sich bitte an das gemeinsame Büro der Langwassergemeinden, Telefon 80 30 44. Und: Natürlich bleibt auch eine Taufe im gewohnten Rahmen des Gemeindegottesdienstes weiter möglich.

Freie Christengemeinde Langwasser: *Wir halten Langwasser sauber!*

Unter dem Motto „Wir halten Langwasser sauber“ machten sich einige Jugendliche der Gemeinde auf den Weg, um Müll aller Art aufzusammeln. Sie staunten nicht wenig, was zivilisierte Menschen doch alles in die Büsche oder auf den Rasen am Wegesrand werfen. Ob Papiertaschentücher, Plastikbeutel, Flaschen und Büchsen, Kleidungsstücke bzw. Lumpen – alles Dinge, die besser zu Hause in den Müllcontainer gehören.

Sie stießen allerdings auch auf viel anderen Dreck, nämlich Hundedreck, obwohl nirgends ein Schild „Hundeklo“ zu finden ist. Städtische Sackomaten sind hier nicht aufgestellt. Manche Hundehalter vergessen beim Gassigehen die Hundetüte, um den Hundekot sofort auf- und mitzunehmen. Aber ich tröste mich damit, dass wir noch keine indischen oder afrikanischen Verhältnisse in Langwasser haben.

Auf die Frage „Warum macht ihr das?“, antworteten die jungen Menschen: „Wir wollen mit Wort und Tat dienen.“ Das ist auch das Motto von Dr. Heinz-Horst Deichmann, dem Schuhhändler aus Essen, Doktor der Medizin und Initiator von www.wortundtat.de. Seit über 30 Jahren hilft er in Ostafrika und Indien, baut Wassertanks, Schulen, Krankenhäuser und landwirtschaftliche Projekte, sodass heute über 100.000 Menschen Hilfe zur Selbsthilfe erhalten. Das neueste Projekt ist Strom aus der Toilette in Kiuma/Tansania, wodurch zehn Prozent der Dieselmenge für den Stromgenerator eingespart werden.

Der Kinderchor „Vision-Choir“ aus Uganda gab am 5. März ein Konzert im FCL-Zentrum. Sechzehn fröhliche Kinder im Alter von sechs bis fünfzehn Jahren mit ihren Lehrern sangen und berichteten, was Gott in ihrem Leben getan hat. Ihre Freude mit Rhythmus und Herzlichkeit war ansteckend. Das Hilfswerk www.visionforafrica-intl.org hat seit 2001 Schulen, Ausbildungsstätten und Krankenhäuser gebaut für zirka 5000 Kinder. Über fünfzig Prozent der Bevölkerung Ugandas sind unter 15 Jahre alt. Vor allem Malaria und Aids sind die Ursachen für die niedrige Lebenserwartung von etwa 50 Jahren.

Im Rahmen der „Woche der Ehepaare“ www.marriage-week.de fanden einige Treffen und Gottesdienste in der Freien Christengemeinde Langwasser (FCL) statt. Diese deutschlandweite Initiative will die Wertschätzung der Ehe fördern. Landtagsabgeordneter Hermann Imhof schrieb in seinem Grußwort: „So wie man sich beruflich beständig weiterbilden muss, gilt das auch für die Ehebeziehung“. Pastor Wilhelm Goss predigte zum Thema „Vergeben – der Weg zu mehr Vitalität“. Er zeigte aus der Vergebungsforschung die vielfältigen Symptome und den mehrdimensionalen Weg zur Vergebung, nicht nur für Paare, auf. Der Fernsehsender Bibel-TV www.bibel.tv drehte im Gemeindezentrum und berichtete darüber.

Ostern steht vor der Tür. Was ziemlich abgefahren klingt, ist vor rund 2000 Jahren tatsächlich passiert: Jesus starb am Kreuz und ist nach drei Tagen auferstanden. Das feiern wir als Gemeinde. Zum Mitfeiern ist jeder eingeladen.

Ein gesegnetes und frohes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Hansjürgen Kitzinger

Kommen und mitmachen!



VfL Nürnberg e.V.

Akkids (1) Budo Taikwondo, Fußball (1) Karate (1) Judo (1) Konran
Leichtathletik (1) Schach (1) Schwimmen (1) Ski/Wandern*Etnos / Nordic
Laufen (1) Tennis (1) Triathlon (1) Turner / Gymnastik (1) Volleyball
Telefon: 091 7 89 06 54 E-Mail: info@vfl-nuernberg.de

www.vfl-nuernberg.de



Deutsches Sportabzeichen



Bayerisches Sport-Leistungs-Abzeichen

Jedes Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit.

Ab 5. April haben Sie jeden Dienstag, ab 17.45 Uhr, auf der Sportanlage der Bertold-Brecht-Schule die Gelegenheit, kostenlos Ihren sportliche Fitness zu testen. Über die zur Auswahl stehenden Übungen und die für das jeweilige Alter passenden Leistungen informieren wir Sie gerne die VfL-Prüfer auf dem Sportplatz.

Informationen Sie bei Jochen Wilke, Tel.: 091 786 14 12

Spitzensport im VfL

„Volleyball der Damen: Bundesliga 2 Süd + Bayernliga“

Sind Sie Volleyball-fan? Haben Sie sich bereits eines dieser äußerst spannenden und anstrengenden Volleyballspiele unserer Bundesliga Damen in der Altenburger Kesselspalle angesehen? Wenn nicht, dann lassen Sie etwas verpassen. Also nichts wie her!

Die letzten 2 Heimspiele in dieser Saison finden am 26.3. um 15.00 Uhr !!! gegen VCO Dresden und am 16.4. um 20.00 Uhr gegen SV Lohhof statt.

Dazu kommt „nur“ vere Damen der Bayernliga (rel. Nord) sind Spitzensport! Das Team hat nur eins vor sich: Spiele verlieren und ist in dieser Form ein Aufsteigerfavorit!



Gymnastik, speziell für Ihre Gesundheit (immer auch als Kurs möglich)

Pilates



Donnerstag, 28.04., 19.00-20.00 Uhr, VfL Sportgelände, 10€

... für jedes Alter (wenn möglich im Frauen), jede Leistungs- für Damen und Herren! Sie Ihre gesamte Muskulatur (Bein, Rücken, Schultern, Beckenboden etc.) stärken Sie Ihre Körperwahrnehmung und steigern Sie Ihre Leistungsfähigkeit. Jeder kann von Pilates profitieren – Jung und Alt, Neulinge oder trainierte SportlerInnen.

Fitness-Stunde für Frauen: **Dienstag, 3.05., 8.30 – 9.30 Uhr, VfL-Turnhalle**

*Diese Stunde ist eine für Frauen ge-
dacht die ihre Zeit nicht verpassen
während die Männer im Klubsport
und in der Schule sind!*

Mit einem ca. 15-20-minütigen warm Aufwärmtraining beginnt diese Stunde. Danach folgt ein gezieltes Training der Problemzonen. Durch die warme Matke wärmend wird eine Bräunung des gesamten Körpers bewirkt. Zum Abschluss werden die herausgesprochen Muskeln noch geteilt.

**Power-Gymnastik
für junge und aktive Frauen:**

Donnerstag, 5.05., 17.00 – 18.00 Uhr, VfL-Turnhalle

Dieser Kurs ist ein gymnastisch-olympisches Training, vorwiegend Ausdauer im Bereich der aeroben Leistungsfähigkeit.



SPORTFREUNDE DJK-LANGWASSER

**Badminton – Fußball – Fitnessgymnastik – Skigymnastik
Konditionstraining – Seniorengymnastik – Koronarsport
Schwimmen – Taekwondo – Tai-Chi – Tennis – Triathlon
Tischtennis – Volleyball**

Die DJK Langwasser blickt auf ein ruhiges Jahr zurück. Der Verein findet dank einiger Engagierter auf einen guten Weg zurück. Der Dank gilt auch allen Vereinsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Freunden und Förderern, die dem Verein mit vorbildlichen Einsatz die Treue gehalten haben.

Die DJK Langwasser bietet unverändert zahlreiche und interessante Sportarten, sonstige Aktivitäten und Veranstaltungen für Sportbegeisterte jeden Alters an. Die weitläufigen Sportanlagen an der Schreiberhauer Straße zählen zu den schönsten und attraktivsten in ganz Nürnberg. Bei uns sind alle Sportler, ob jung ob alt, jederzeit willkommen.

In den Sommermonaten haben Kurzsentschlossene die Möglichkeit, bei der DJK entweder in der Halle oder auf den Freiplätzen die Tennisschläger zu schwingen. Kommen Sie doch zum Spielen vorbei und lassen sich anschließend im Vereinsbistro von Pächterin Sabine verköstigen.

Neues aus der Tennisabteilung: Wir lassen das Jahr 2010 hinter uns und blicken kurz zurück. Nach einem ziemlich verregneten Sommer konnten wir im September endlich die Endspiele der Vereinsmeisterschaften bestreiten.

Sieger bei den Junioren Uli Dormann, bei den Knaben Philipp Fleischmann und bei den Mid Court Spielern Alexander Pfeifer.

In der Wintersaison sind vier Jugendmannschaften im Punktespielbetrieb. Junioren, Knaben, Bambinis und Mid Court Spieler. Wieder einmal ist das Aushängeschild des Trainers Bernd Strobel die Mid Court Mannschaft, die letztes Jahr Bezirksmeister wurde. Im Sommer konnte man mit zwei Mid Court Mannschaften jeweils den ersten Platz verbuchen. Auch in der Winterrunde 2010/11 sind die Jungs wieder auf Titelkurs. Darüber hinaus konnten sich die Spieler Alexander Pfeifer, Matthias Slama, Christian Schulz und Christian Gräber bei den Mittelfränkischen Meisterschaften in die Siegerliste eintragen.

Nun schauen wir aufs Frühjahr, und es tut sich wieder einiges beim DJK Langwasser. In den Osterferien findet ein Tenniscamp und ein Schnupertag für Neueinsteiger statt. Außerdem ist ein Tenniscamp am Gardasee geplant. Wir starten positiv in die Saison 2011 und freuen uns auf tolle Wettkämpfe. Weitere Informationen zum Tenniscamp gibt es unter www.tennisblume.de

Wir freuen uns, wenn Sie mal vorbeischaun und beraten Sie gerne. Informationen: DJK-Geschäftsstelle, Schreiberhauer Str. 101, Telefon 800 99 625 oder im Internet: www.djk-langwasser.de

1. Vorstand: Lutz Quester



Neues vom Bauspielplatz Langwasser

90473 Nürnberg · Zugspitzstraße 181 · www.bau-i-online.de

Nachdem der Redaktionsschluss für diese Ausgabe des Kuriers noch vor dem Faschingsende liegt, können wir nichts über den Rosenmontags-Kinderfaschingszug berichten. Nur so viel wissen wir: Unser Chaos-Orchester wird seinem Namen alle Ehre machen. Wir werden Kinder dabei haben, die es zur Zeit einfach vorziehen, draußen zu spielen, an ihren Hütten zu bauen und die Winterschäden zu beseitigen. Warum sollten wir sie von Aktivitäten abhalten, die wir so wichtig für die Gesundheit der Kinder erachten: Bewegung an der frischen Luft!

Als es noch tiefer Winter war, hatten wir dienstags eine Trommelstunde abgehalten; und auch das halten wir in jeder Beziehung für gesund! Aber leider hat sich unser Kollege kürzlich den Daumen gebrochen und so können wir nicht beides gleichzeitig anbieten. Unser Team ist dann doch zu klein...

Deshalb stellen wir wieder einmal fest, wie gut sich Kooperationen eignen, etwas auf die Beine zu stellen: Den gemeinsamen Kinderfasching von Bürgerverein, Landsmannschaft der Deutschen aus Russland, dem Gemeinschaftshaus und dem BAUI fanden die vielen Kinder und Eltern, die sich am 27. Februar in vielfältiger Verkleidung im Großen Saal des Gemeinschaftshauses zusammengefunden hatten, ansprechend und lustig. Die Veranstaltung – zum größten Teil getragen von ehrenamtlich Tätigen – lässt sich nur in dieser Form von Zusammenarbeit durchführen. Für einen Verein oder eine Einrichtung alleine wäre das nicht zu stemmen.

Auf dem BAUI hat in diesem Winter das Vorleseprojekt – in dieser Form auch nur mit Ehrenamtlichen möglich – zum siebenten Mal erfolgreich stattgefunden und wird im November 2011 in die achte Runde gehen. Die Vorleserinnen und Vorleser leisten hierbei einen absolut wertvollen Beitrag für die Kinder. Danke an alle!

Zur Freude der Kinder, Eltern, Nachbarn wird sich der BAUI im Frühjahr wieder ein Hühnervölkchen zulegen, da von Vogelgrippe keiner mehr spricht. Auf dem BAUI wird sehr viel mit den Kindern gekocht. Themen wie Umwelt und Ernährung sind uns wichtig, auch in der Ausbildung von Erzieherinnen. Deshalb können wir den Kindern wieder praktisch aufzeigen, wie ein Kreislauf von Geben und Nehmen in der Natur aussehen kann. Auch die Gartenarbeit soll in diesen Kreislauf einbezogen werden.

Vielleicht ist davon ja schon einiges beim diesjährigen BAUI-Fest zu sehen: am Freitag, 27. Mai 2011, ab 16 Uhr heißt es für Kinder, Eltern, Großeltern, sonstige Verwandte und alle Freunde des BAUI: Kommet zu Hauf, seid willkommen und habt eine gute Zeit!

Das wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Langwasser-Kuriers bis dahin sowieso!

Eine fröhliche Frühlingszeit

Lorenz Gradl für den Trägerverein · Inge Trepte für das Mitarbeiterteam

Unsere Jubilare von Mai bis August 2011

Den nachstehenden Mitgliedern, die in den nächsten Monaten Geburtstag haben, wünschen wir alles Liebe und Gute für das vor ihnen liegende Lebensjahr!

Mai

85 Jahre:

Hanna Prokop
Johann Schmidt
Dora Berger
Christian Riess
Ottmar Wunder
Anton Schindler

80 Jahre:

Theodor Trapp
Elfriede Lehmann
Herta Ringler
Gertrud Raue
Marga Polster
Peter Krauß
Brigitte Lange
Hedwig Mahlein
Helga Scheller
Herbert Schmidt
Erich Seifert

75 Jahre:

Reinhard Püschel
Johanna Schroll
Martha Lechner
Waltraud Amann
Alfred Köstler
Margarete Küffner
Wolfgang Rahn
Hermann Rehbach
Roman Jedzok
Eugen Wunsch
Gisela Theek
Franz Süß
Manfred Dötsch
Günter Grelka
Herta Zitterbart
Anne Albig
Dr. Dietlinde Hefter

Juni

Erika Doskocil, 90 Jahre

85 Jahre:

Else Segitz
Otto Schams
Irmgard Wiener
Ernst Degelmann
Herta Dörfler
Siegfried Hartwig

80 Jahre:

Samuel Scherer
Rudolf Bauer
Else Rosenmüller
Brigitte Kusnyir
Olympia Derbeck
Rudolf Forker
Herbert Koch

75 Jahre:

Lina Rebel
Werner Omnitz
Norbert Sollich
Luitgard Klausfelder
Karl Teichmann
Heinz Klügl
Werner Kagerer
Anna-Maria Mirtschov
Georg Alstetter
Siegfried Christ
Reinhardt Laugisch

Juli

Fini Römer, 101 Jahre
Margarete Knöbel, 90 Jahre
Ernst Späth, 90 Jahre
Margarete Plail, 90 Jahre

85 Jahre:

Hiltrud Senger
Günter Rieger

80 Jahre:

Karl Schick
Wilhelm Völklein
Hella Gampe
Herbert Pantleon

75 Jahre:

Helmut Pfadenhauer
Johann Ehle
Bernhard Kratsch
Karlheinz Paul
Karl-Heinz Ziwitza
Manfred Martin
Marianne Papendieck
Klara Timaffy
Marianne Dietz

August

Elisabeth Werner, 102 Jahre
Gerda Proksch, 95 Jahre
Ottmar Lingauer, 90 Jahre

85 Jahre:

Elsbeth Kiesewetter
Hella Tippe
Lotte Hartmann

80 Jahre:

Hermann Lades
Maria Mayer
Peter Huller
Marianne Tunys
Günther Mosch

75 Jahre:

Heinz Dirnberger
Erich Renner
Elisabeth Vollrath
Werner Koch
Günther Schmid
Joachim Keller
Martha Frank
Gert Wagner

Lions Bücher-Basar vom 13. bis 16. Juli 2011 im Franken-Center

Wie in den vergangenen Jahren, werden die Mitglieder der beiden Lions Clubs, Nürnberg-Franken und Nürnberg-Noris, auch dieses Jahr wieder ihren Bücher-Basar im Franken-Center durchführen. Dieser findet von Mittwoch, 13. Juli bis Samstag, 16. Juli, zu den Öffnungszeiten des Centers statt. Zum Verkauf kommen gut erhaltene Bücher aller Richtungen, ebenso Kinder- und Jugendbücher, Kochbücher, Antiquarisches, Reiseliteratur und Bildbände.

Der Erlös des Basars ohne Abzüge, im vergangenen Jahr waren dies stolze 6000 Euro, kommt wieder einer sozialen Einrichtung in Langwasser zugute, deren Festlegung noch nicht ganz abgeschlossen ist.

Alle Buch- und Lesebegeisterten sind herzlich zu diesem Bücher-Basar eingeladen. Sie können sich dort günstig mit schöner und interessanter Literatur eindecken. Gleichzeitig unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf eine soziale Einrichtung im Stadtteil. Die Mitglieder der beiden Lions Clubs stehen dafür ein, dass diese soziale Einrichtung sorgfältig ausgesucht wird und dass der Erlös dort kontrolliert und ohne Abzüge zum Einsatz kommt.

Die beiden Lions Clubs nehmen für die Aktion gerne noch Bücherspenden an und bitten um Anlieferung in der Zeit vom 11. bis 13. Mai 2011, bei Familie Koehler, Tucholskystraße 75, 90471 Nürnberg (Nähe ehem. Foto-Quelle).

Willkommen zu Veranstaltungen des Hauses der Heimat

Zu folgenden Veranstaltungen lädt das Haus der Heimat bei freiem Eintritt. Bei den **Aussiedlerkulturtag**e der Stadt Nürnberg am Samstag, 21. Mai, ab 16.00 Uhr stellen sich viele Gruppen der Aussiedler sowie Gastgruppen mit Blasmusik, Tanz und Gesang im Großen Saal des Gemeinschaftshauses Langwasser, Glogauer Straße 50 vor.

„**Fest unter der Eiche**“: Der Arbeitskreis Kultur des Hauses der Heimat Nürnberg organisiert seinen Tag der offenen Tür am Samstag, 23. Juli 2011 ab 12.00 Uhr auf dem Gelände des Hauses der Heimat, Imbuschstraße 1 mit Tanz, Gesang, kulinarischen Spezialitäten, Kinderattraktionen (Kreativ-Ecke, Trampolin) und Blasmusik. Um 14.00 Uhr wird der Kulturteil des Festes durch den Schirmherrn eröffnet. Herzlich Willkommen!

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein. – Wir tun etwas für unser Langwasser!

Computer-Treff erfreut sich wachsender Beliebtheit

Der Computer-Treff des Gemeinschaftshauses Langwasser besteht seit sechs Jahren und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Die meisten Besucher haben Fragen zu den unterschiedlichsten Problemen im Umgang mit dem heimischen PC oder Laptop. Dafür stehen die ehrenamtlich tätigen Computerspezialisten mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr im Gemeinschaftshaus, Glogauer Straße 50, mit Rat und Tat bereit.

Ferdinand-Drexler-Preis 2010 an Margarete Grabow



Den Ferdinand-Drexler-Preis für bürgerschaftliches Engagement, den die Langwasser-SPD seit zehn Jahren vergibt, ging 2010 an Margarete Grabow. Am 11. Dezember überreichte Muck Raymann den Preis im Foyer des Gemeinschaftshauses. Die Laudatio hielt Günter Gloser, MdB.

Margarete Grabow zog 1971 mit ihrer Familie nach Langwasser. Nachdem die Kinder aus dem Haus ausgezogen waren, engagierte sie sich vor etwa zehn Jahren beim Zentrum Aktiver Bürger (ZAB) für den „Begleiteten Umgang“.

Margarete Grabow war 2002 Mitgründerin der Nürnberger Tafel e.V., die gespendete Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. Als Vorstandsmitglied organisierte sie den Umzug von den unzulänglichen Räumen der Wiesenstraße in besser geeignete in der Fichtestraße. Da die Tafel gut angenommen wurde und auch in Langwasser viele Bedürftige leben, lag die Idee nahe, hier eine weitere Ausgabestelle zu suchen. Das Gemeinschaftshaus stellte daraufhin das Nebengebäude zur Verfügung. Seitdem leitet Margarete Grabow die inzwischen größte von vier Ausgabestellen in Nürnberg.

Ehrenamts-Auszeichnungen für Horst Theuer und Otto Gittel

Umweltminister Markus Söder verlieh am 16. Februar im Justizgebäude in Nürnberg Bundesverdienstkreuze und Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt, unter anderem an den Physiotherapeuten Horst Theuer und an Otto Gittel, Träger des Ferdinand-Drexler-Preises 2006. Der BV gratuliert!

Horst Theuer ist seit 1972 in Langwasser tätig. Es begann mit einer Massage-Praxis in der Ratiborstraße, ab 1975 war er medizinischer Bademeister im Kurbad des Caritas-Altenheims in der Giesbertsstraße, das 1995 in eine Physiotherapie-Praxis umgebaut wurde. Nun wurde Horst Theuer für sein jahrzehntelanges Engagement in verschiedenen Landes- und Bundesverbänden für Physiotherapeuten mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Er setzt sich für die Förderung, Vertretung und Absicherung der berufsständischen Interessen und die Belange der Selbstständigen in der Physiotherapie ein. Er ist eine kompetente Persönlichkeit, die sich mit Bestimmtheit, Kompromissfähigkeit, Weitblick und Mut die Mitsprache bei politischen Entscheidungen wie auch die Qualitätssicherung der Physiotherapie zur Aufgabe gemacht hat.

Otto Gittel, Leiter der PG-Brass, bekam das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt verliehen. Er leitet seit 1970 den Posaunenchor der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Neben den wöchentlichen Proben der PG-Brass und der Barockbläser fand einer der vielen Auftritte bei der Langwasser Kirchweih während des Festzelt-Gottesdienstes statt. Otto Gittel engagiert sich auch im Kirchenvorstand und im erweiterten Vorstand des evangelischen Dienstes Nürnberg-Langwasser.

„Klamottchen“ – der Second-Hand-Laden für Baby und Kind

Suchen sie für die kommende Frühlings- und Sommersaison für ihre Kinder Kleidung aus zweiter Hand, die nicht nur preiswert, sondern auch umweltfreundlich ist? Gebrauchte Kleidung ist gut für das Kind, denn durch mehrfaches Waschen sind die Färbemittel und Schadstoffe weitestgehend entfernt. Das ist vor allem für Allergiker ein klarer Vorteil.

Beim Kinder-Second-Hand „Klamottchen“ in der Treff-Fa Familien-selbsthilfe finden sie modisch aktuelle Kleidung der Größen 50 bis 158 sowie Lernspielzeug für die Kleinsten. Natürlich nehmen wir auch gerne ihre Kinderkleidung und Spielsachen in Kommission. Wenn sie neugierig geworden sind, schauen sie doch einfach vorbei. Zum Informieren und Einkaufen ist das „Klamottchen“ täglich von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Möchten Sie ihre Kinderkleidung abgeben, kommen Sie mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr oder donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Das Treff-Fa-Team freut sich über Ihr Interesse!

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Programm, telefonisch unter 0911/231 90 16, in der Imbuschstraße 70/72 oder online unter www.treff-fa.de

Geiza – „Music Tour 2011“:

Immer am letzten Samstag eines Monats gibt es Live-Musik! (Außer in den Monaten Juni/Juli/August.) Jeweils drei Nachwuchsbands aus der Region erhalten hier die Gelegenheit auf der Bühne zu zeigen, was sie so drauf haben. Einlass ab 19.30 Uhr, Eintritt: 2 Euro

Angebote für Kinder. Jeden Freitagnachmittag findet von 15.00 bis 17.00 Uhr die „Kreativwerkstatt“ für Kinder im Geiza statt. Das Gruppenangebot ist für Jungs und Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren geeignet. Hier wird gebaut, gemalt, gebastelt und gespielt, bei gutem Wetter natürlich auch draußen. Interessierte Kinder können jederzeit noch angemeldet werden.

Stimmungsvolle Chormusik zur Weihnachtszeit

Die Chorgemeinschaft des Bürgervereins lud am 11. Dezember 2010 zum traditionellen Weihnachtskonzert im Gemeinschaftshaus ein. Unter der Leitung von Hannspeter Beßler bot der Chor seinem Publikum im ersten Teil ein sehr anspruchsvolles Repertoire verschiedener Komponisten.

Mit einem Walzer von Carl Ziehrer „Hereinspaziert“ eröffneten Chor und Orchester diesen Abend. Sehr temperament- und klangvoll präsentierte die Chorgemeinschaft anschließend die „Ungarischen Tänze“ Nr. 5 und 6 von Johannes Brahms und beendete den ersten Teil des Abends mit einem großen Potpourri aus der Oper „Die Csárdasfürstin“ von Emmerich Kálmán.

Mit der Kantate zum Advent „Macht hoch die Tür“ wurde dann sehr stimmungsvoll von Chor und Solisten die Adventszeit eingeleitet. Es folgten anspruchsvolle weihnachtliche Kantaten, Chorsätze und ein Potpourri deutscher Weihnachtslieder. Mit der festlichen Fantasie zur Weihnachtszeit „O’ Jubel, o’ Freud“ beendeten Chor, Solisten und Orchester dieses wunderschöne, gelungene Konzert. Es gab vom Publikum lang anhaltenden Applaus: Ein Lob für Chor, Solisten, Orchester, Pianist und Chorleiter. Dem Chorleiter Hannspeter Beßler ein Dankeschön für die Auswahl dieses vielseitigen, niveaувollen Programms.



Café-Restaurant Lina im Eurocom

Lina-Ammon-Straße 10 · 90471 Nürnberg

Das Café-Restaurant Lina im Wöhrl-Logistikzentrum auf dem Eurocom-Gelände wird betrieben von Chancen gemeinnütziger Gastronomiebetrieb GmbH. Der im Jahre 1990 gegründete Chancen e.V. hat als gemeinnütziger Verein das Ziel, Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung beziehungsweise Schwerbehinderung zu schaffen. Die Arbeit bei Chancen e.V. soll den MitarbeiterInnen mit psychischer Erkrankung die Möglichkeit geben, schrittweise ihre Fähigkeiten zu entwickeln und dadurch mehr Selbstvertrauen und psychische Stabilität zu erlangen.

Im Café-Restaurant Lina kann zwischen Frühstück, Zwischenverpflegung und vier warmen Mittagmahlzeiten, darunter immer Fisch und vegetarisch, gewählt werden. Bei den täglich frisch zubereiteten Speisen wird nach Möglichkeit auf Convenience-Produkte, Farbstoffe und Geschmacksverstärker verzichtet und Gemüse und Fleisch bevorzugt aus der Region bezogen. Alle Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 6.45 bis 14.30 Uhr; Mittagstisch von 11.00 bis 14.00 Uhr.

Seit über 15 Jahren versorgt das Restaurant Lina auch Kindergärten, Schulen und Horte mit frisch zubereitetem Essen. Die mindestens 25 Portionen werden in beheizbaren Wärme-Containern geliefert. Spezielle Wünsche und Wahlmöglichkeiten können berücksichtigt werden. Bei Interesse melden Sie sich bei Manuela Fischer, Küchenleitung, oder Iris Geißler, sozialpädagogische Leitung; Telefon 0911/8 14 81 21.

Neues Herz-Gefäß-Zentrum – Investition in Spitzenmedizin

Das neue Herz-Gefäß-Zentrum im Klinikum Nürnberg Süd bietet allen Patienten mit Herzkreislauferkrankungen eine Medizin der Spitzenklasse an. Die enge interdisziplinäre Verflechtung der Fachdisziplinen Kardiologie, Gefäßchirurgie und Herzchirurgie, hochmoderne Medizintechnik und eine Ablauforganisation, die sich am Patienten orientiert – mit dieser Kombination setzt das Klinikum neue Maßstäbe in der Metropolregion Nürnberg. Herzstück des Zentrums ist das neu errichtete Gebäude neben dem Haupteingang. Der zweistöckige, lichtdurchflutete Bau vereint die Patientenaufnahme, die gesamte Funktionsdiagnostik sowie drei neue OP-Säle unter einem Dach.

Zentrale Anlaufstelle und kurze Wege

Für die rund 4.000 Patienten ist das neue Gebäude die erste Anlaufstelle. Vom zentralen Empfang aus werden alle Schritte bis hin zur stationären Aufnahme koordiniert. In den Räumen gleich nebeneinander werden alle noch ausstehenden Untersuchungen und Arztgespräche durchgeführt. Dafür sind die Fachärzte aller drei Fachdisziplinen vor Ort. Den Patienten bleiben somit weite Wege zu den Untersuchungen erspart. Dank moderner OP-Technologie, die eine Vielzahl von schonenden minimal-invasiven Eingriffsmöglichkeiten bietet, können heute selbst hochbetagte Patienten am Herzen operiert werden.

Brillante Bildqualität, hochmoderne OP-Technologie

Im Obergeschoss des Neubaus stehen drei OP-Säle zur Verfügung, die mit neuester Technologie ausgestattet sind. Dazu zählen Bildgebungsverfahren in HD-Qualität, ein Hybrid-OP, der den schnellen Wechsel von minimal-invasiver zu offener Chirurgie erlaubt, sowie ein magnetgesteuerter Kardioangiograf zur Behandlung komplexer Herzrhythmusstörungen. Ob interventionell, endovaskulär oder offen chirurgisch – dem Patienten stehen nun alle Diagnose- und Therapieformen unter einem Dach zur Verfügung.

Terminvereinbarungen: Gefäßerkrankungen, Telefon 398-2379 · Herz-erkrankungen; Telefon 398-5028 · Herzchirurgie, Telefon 398-5441, Internet: www.hgz-nuernberg.de

Die Vorstandschaft des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser e.V.

Vorstand:

www.bvlangwasser.de

- I. Vorsitzender: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88, Tel. 81 28 148
Stellv. Vorsitzende: Kristina Brock, Coseler Straße 92, Tel. 893 22 51
Stellv. Vorsitzender: Gerhard Berr, Neuselsbrunn 32, Tel. 86 13 28
Kassenverwalterin: Herta Zitterbart, Jauerstraße 107, Tel. 80 56 21
Mitgliederverwaltung: Dieter Oehler, Makarenkostraße 22, Tel. 80 95 14
Soziales/Senioren: Markus Feix, Reichweinstraße 14, Tel. 800 13 74
Schriftführung: Ingrid Berr, Neuselsbrunn 32, Tel. 86 13 28
Redaktionsleitung: Kristina Brock, Coseler Straße 92, Tel. 893 22 51
Medien/Internet: Gerhard Berr, Neuselsbrunn 32, Tel. 86 13 28
Veranstaltungen: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88, Tel. 81 28 148

Ehrenvorsitzender: Dr. Wolfgang Sy, Julius-Leber-Straße 51a, Tel. 805622

Ansprechpartner in den Nachbarschaften/Siedlungsvertreter:

- Nachbarschaft A: Renate Schonath, Liebauer Straße 4, Tel. 80 72 28
Nachbarschaft B: Peter Janzen, Strehleiner Straße 7, Tel. 80 34 50
Nachbarschaft C: Annelore Schwaiger, Hirschberger Straße 33, Tel. 800 11 30
Nachbarschaft D: Klaus Brock, Coseler Straße 92, Tel. 893 22 51
Nachbarschaft E: Elisabeth Lohmüller, Coseler Straße 50, Tel. 80 96 55
Nachbarschaft F: Marlies Gorn, Görlitzer Straße 34, Tel. 81 74 166
Nachbarschaft G: Herta Zitterbart, Jauerstraße 107, Tel. 80 56 21
Nachbarschaft H: Sonja Kulterer, Ratiborstraße 22, Tel. 893 81 46
Nachbarschaft I: Johannes Metzger, Reichweinstraße 32, Tel. 470 36 10
Nachbarschaft K: Bergit Bartelt, Bernstädter Str. 9, Tel. 9 83 98 00
Nachbarschaft L: Maria Janz, Glatzer Straße 11, Tel. 80 42 61
Nachbarschaft M: Markus Feix, Reichweinstraße 14, Tel. 800 13 74
Nachbarschaft P1: Karin Steinmetz, Josef-Simon-Straße 163, Tel. 80 65 17
P2: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88, Tel. 81 28 148
Nachbarschaft R1: Eduard Borowski, Thomas-Mann-Straße 27b, Tel. 81 29 812
R2: Gisela Borowski, Thomas-Mann-Straße 27b, Tel. 81 29 812
Nachbarschaft S: Angelika Schübel, Julius-Leber-Straße 71, Tel. 89 06 00
Elementa/Eurocom: Brigitte Lutter, Wettersteinstraße 44, Tel. 86 96 84
Nachbarschaft U1: Bernhard Reichl, Nebelhornring 61, Tel. 81 11 87
U2: Heinz Hofmann, Wettersteinstraße 14, Tel. 86 35 62
U3: Ingrid Hofmann, Wettersteinstraße 14, Tel. 86 35 62
U4: Emmerich Thürmer, Oppelner Straße 196a, Tel. 80 34 32
U5: z.Zt. nicht besetzt
U6: Gerda Liesering, Erich-Kästner-Weg 3, Tel. 81 47 699
Neuselsbrunn: Ingrid Berr, Neuselsbrunn 32, Tel. 86 13 28
Harnischschlag und
Neulandsiedlung: Lydia Feldmann, Neulandstraße 3, Tel. 80 77 12
ECA-Siedlung: Eva-Maria Jenchen, Georg-Ledebour-Str. 20, Tel. 80 46 53
Ideal-Siedlung: Hartmut Eberhardt, Glogauer Straße 11, Tel. 80 84 62
Werkvolksiedlung: Gerald Gössl, Strehleiner Straße 4, Tel. 89 77 57
Kassenprüfer: Jürgen Bodach, 90530 Wendelstein, Tel. 09129/28 89 22
Julius Schwaiger, Hirschberger Straße 33, Tel. 800 11 30

Herausgegeben vom Bürgerverein Nürnberg-Langwasser e.V., Vorsitzender: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88; Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg Nr. 1.440.061 (BLZ 76050101). Redaktion: Kristina Brock, Tel. 8932251, E-Mail: redaktion@bvlangwasser.de. Auflage: 20.000. Herstellung: Druckerei Th. Schobert, Bulmannstraße 32, 90459 Nürnberg, Telefon 44 06 69